



BUNDESWEHR

Marinekommando
Kopernikusstraße 1 18057 Rostock

Verteiler

Datum
8. August 2019

Inspekteurbrief 01/2019

Soldatinnen und Soldaten, zivile Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

vor genau einem Jahr habe ich mich erstmalig an Sie gewandt, um Ihnen das Projekt „Wir sind Marine“ vorzustellen. Ich habe Sie alle dazu eingeladen, sich bei diesem ambitionierten und einzigartigen Projekt mit Initiative und Leidenschaft einzubringen.

Von Beginn an war das Vorhaben mit großen Hoffnungen, mit hohen Erwartungen, aber auch mit Skepsis und Argwohn verbunden. In der breiten Resonanz, die „Wir sind Marine“ von Beginn an fand, spiegelt sich allerdings wider, dass es mehr als überfällig war, zum Thema der Identität unserer Marine einen Dialog und Denkprozess anzustoßen.

Weit über 1500 Marineangehörige haben sich bereits an der Fragebogenaktion beteiligt, eine Vielzahl an Workshops ist durchgeführt worden, viele Kommentare, Meinungsäußerungen und Stellungnahmen sind veröffentlicht. Mich freut es ungemein, dass sich so viele Marineangehörige in dieses Projekt so leidenschaftlich, engagiert und aktiv einbringen. Herzlichen Dank dafür!

Das Engagement und die Emotionen, die in den Fragebögen und Workshops zu Tage kommen, zeigen mir, dass der Zustand unserer Marine kaum jemanden von uns kalt lässt, sondern dass sich viele Marineangehörige mit Herz und Verstand dafür einsetzen, diese Marine zu einer besseren Marine zu machen.

Mit dem Projekt haben wir Neuland betreten. Nachdem wir anfängliche Schwierigkeiten und Hürden inzwischen überwunden haben, kommen nun zunehmend die Stärken des gewählten Ansatzes zum Tragen: den Männern und Frauen der Marine die thematische Hoheit zu überlassen und mit einer Regie und Perspektive von außen zu verbinden. Neben Prof. Dr. Albrecht haben wir mit KzS d.R. Dr. Panke inzwischen einen zweiten Coach gefunden, der das Projekt ebenfalls längerfristig begleitet. Auf diese Weise können wir Schlagzahl und Präsenz in der Truppe erhöhen.

Bis in den Herbst dieses Jahres werden wir weitere Workshops in der ganzen Marine durchführen und parallel beginnen, die von Ihnen bereits eingeschickten Fragebögen auszuwerten. Die Ergebnisse hieraus werden dann die Grundlage dafür sein, eine Ideenskizze von Identität und Selbstverständnis der Marine zu erstellen. Parallel dazu werden wir daran arbeiten, wie wir die vielen Vorschläge und Ideen, unsere Marine voranzubringen, in die Tat umsetzen können.

Auch wenn aussagekräftige und verlässliche Analysen und Ergebnisse erst im Herbst vorliegen werden, lassen sich bereits erste Trends und Tendenzen erkennen. Es ist absehbar, dass wir manches in Frage stellen werden, was bislang als unumstößlich galt.

Die bisherigen Workshops und Fragebögen zeigen mir schon jetzt eindeutig, dass es viele Themen gibt, die wir nur gemeinsam angehen können – und ich verspreche Ihnen, das werden wir auch!



MARINEKOMMANDO
INSPEKTEUR DER MARINE

Kopernikusstraße 1
18057 Rostock

Tel. +49 (0) 381 802-51000
Fax +49 (0) 381 802-51009

WWW.BUNDESWEHR.DE

MARINE



BUNDESWEHR

Bis wir soweit sind, kann ich Sie alle nur noch einmal herzlich dazu einladen, an diesem wichtigen Projekt teilzuhaben.

Nutzen Sie dazu alle Gelegenheiten, die sich Ihnen bieten: die Teilnahme an Workshops, die Befüllung der Fragebögen, aber auch das Gespräch mit Kameraden und Vorgesetzten zum Thema.

Nutzen Sie diese Chance! WIR sind Marine – niemand sonst!

Auch wenn wir noch mitten im Prozess sind, weiß ich eines allerdings schon jetzt: wenn wir uns gemeinsam mutig ans Werk machen und es uns trotz der mit dem Projekt verbundenen Risiken gelingt, zu einer Verständigung über unsere Identität und unser Selbstverständnis zu kommen, dann haben wir Großes erreicht. Dann denken wir Marine nicht nur mit dem Kopf, sondern leben Marine auch mit dem Herzen.

Andreas Krause
Vizeadmiral